

	<p>Objekt: Hölzernes Tragejoch mit Seilen und eisernen Haken in Lederschlaufen</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Ländliche und städtische Kultur / Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: V 2989-I</p>
--	--

Beschreibung

Tragejoch mit breiter, ausgehöhlte Schulterauflage und Halsausschnitt. Die Enden laufen in ovalem Querschnitt aus. Die Seile sind mit Nägeln an den Enden befestigt. Das Seilende ist in eine lederne Schnalle eingnäht, die einen geschmiedeten eisernen Haken hält. Die Haken sind unterschiedlich gearbeitet. So ist die eine Öse gebogen und die andere Öse gelocht. Die Tragestange wird auf die Schultern aufgelegt und zum Transport von zwei Eimern und ähnlichen Lasten verwendet. In der Elbe-Havel-Region wurde sie auch als „Schanne“ bezeichnet. Sie diente besonders im bäuerlichen Haushalt zum Wassertransport von der Wasserstelle (Brunnen, Wasserpumpe usw.) zum Ort des Verbrauchs im Haushalt oder Stall, z. B. zum Tränken des Viehs.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt, Seil, Leder, Eisen
Maße:	Länge: 102 cm; größte Breite: 13,5 cm; Halsausschnitt: 15,5 cm x 7,5 cm; Durchmesser am Ende: 3,4 cm – 3,8 cm; Länge der Seile mit Haken: 60 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet

Schlagworte

- Brunnen
- Eimer
- Haushalt
- Holz
- Tragehilfe
- Transport